Gute Stimmung auch dank Teilnehmerrekord

POLYSPORTIVES Philippe Linder und Patrik Wallimann waren die Schnellsten am s'Quer in Alpnach. Auch 26 Familien nahmen teil.

Aus sportlicher Sicht bot die vierte Auflage des s'Quer erneut spannende Rennen in den einzelnen Kategorien. Stark war die Leistung des Duos Philippe Linder/Patrik Wallimann in der Kategorie Double, welches die vier Teilstrecken à total 19,56 Kilometer (Laufen und Biken) in einer Gesamtzeit von 53:43 Minuten bewältigte und damit die absolute Tagesbestzeit realisierte. Linder zeigte sich nur einen Tag nach seinem Sieg am Sempacherseelauf bestens erholt und bildete mit dem mehrfachen Ironman-Hawaii-Starter Patrik Wallimann ein unwiderstehliches Duo. Unter einer Stunde blieb auch der schnellste Einzelstarter, Armin Durrer aus Kerns, derweil das Team der LA Nidwalden in der Besetzung Sepp Filliger, Mathias Fanger, Martin Filliger und Daniel Blättler mit einer Zeit von 55:22 Minuten die Teamwertung zu ihren Gunsten entscheiden konnte.

Bevor die Wettkämpfer der Aktivkategorien auf die Strecke geschickt wurden, gehörte den Familien die grosse Bühne



Patrik Wallimann (Sieger Kategorie Double) auf dem Bike.

beim Start- und Zielgelände im Alpnacher Schulhauswald. 26 Familien schickten sich an, die zwei Runden à 500 Meter zu laufen. Die Kinder waren die heimlichen Stars des s'Quers und waren mit vollem Einsatz und viel Freude bei der Sache. Als Belohnung wartete für alle teilnehmenden Kinder ein Geschenk am gut gefüllten Gabentisch. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Teilnehmerzahl bei den Familien mehr als verdoppelt werden, sehr zur Freude der OK-Präsidentin Denise Amstad: «Wir haben im Vorfeld etwas mehr Werbung für diese Kategorie gemacht. Die Spielsachen am Gabentisch sind zudem sicher auch ein Anreiz zum Mitmachen.» Mit 26 teilnehmenden Familien sei man aber am oberen Limit angelangt, hält Amstad fest. «Wenn noch mehr Familien teilnehmen würden, müssten wir wohl zwei Serien einführen.»

Bewährte Änderungen

Im Gegensatz zu den ersten drei Austragungen gab es in diesem Jahr nur noch vier Strecken, zudem wurde der Inline-Abschnitt aus dem Programm genommen. «Diese Änderung hat sich bewährt und stiess auch bei den Teilnehmenden auf ein positives Echo», so Denise Amstad. Ob der Teilnehmerrekord einzig darauf zurückzuführen ist, wird die Zukunft der Unterwaldner Stafettenmeisterschaft weisen. Die OK-Präsidentin betont aber auch, dass man sich ständig Gedanken mache, wie man die Attraktivität des s'Ouer weiter steigern könne. «Ich kann mir gut vorstellen, dass wir uns verstärkt auf den Duathlon ausrichten.» Eine andere Überlegung ist, im nächsten Jahr einen Halbmarathon in die Stafettenmeisterschaften zu integrieren. «Die aktuelle Strecke ist fast so lang wie ein Halbmarathon und würde sich gut dazu eignen.» Einen Entscheid, wie die fünf-

S'Quer in Alpnach

4. s'Quer Alpnach (zwei Bikestrecken à 5780 m, zwei Laufstrecken à 4000 m). Singles: 1. Armin Durrer (Kerns) 00:59:24. 2. Beat Birrer (Alpnach) 01:00:39. 3. Roger Vetter (Hergiswil) 01:01:47. — Doubles: 1. Parmino Racing Team 1 (Philippe Linder, Patrik Wallimann) 00:53:43. 2. STV Alpnach (Dominik Risi, Marcel Schelbert) 00:54:18. 3. Lübi (Markus Binkert, Edi Lüthold) 00:55:31. — Teams: 1. LA Nidwalden rockt (Sepp Filliger, Mathias Fanger, Martin Filliger, Daniel Blättler) 00:55:22. 2. Last-minute (Reto Wallimann, Philipp Sigrist, Chrigi Wyrsch) 00:59:05. 3. Turnverein Beckenried (Dani Gander, Thomas Käslin, Dominik Ambauen, Pascal Imhof) 01:02:03. — Schüler: 1. OSV JO Alpin Kader 1 (Marco Michel, Martina Wallimann, Matteo Amstutz, Vivianne Härri) 01:09:12. — Familien (S00 m Laufen): 1. Domino (Nora, Dominic und Mia Allamand) 04:25. 2. Ås funklät (Rouven, Sarina, Tanya und Gregor Funk) 04:26. 3. Müller's (Laufstrecken à 500 m, eine Bikestrecke à 750 m): 1. Skiclub Schwendi-Langis 1 (Annina Zberg, Leander Kiser, Rahel Duss, Lars Kiser) 10:20. 2. Kleine Flitzer (Manuel von Wyl, David Richner, Tim Wolf, Daniel Gasser) 11:00. 3. Turbos (Benjamin Kuster, Kevin Awuor, Tim Theiler, Laurin Müller) 11:31.

Komplette Rangliste: www.squer.ch

te Austragung des s'Quer im Detail aussehen wird, sei noch nicht gefallen, sagt Denise Amstad. Fixiert ist hingegen bereits das Datum: 5. Mai 2013.

PATRICK PONS sportjournal@luzernerzeitung.ch